

drei Dramen als Schauspiel, Tragikomödie und Lustspiel zeigt, daß diese symphonische Gesamtdichtung Teile von ganz verschiedenem Charakter vereinigt. Gemeinsam ist ihnen der Grundton einer ernstesten ethischen Kritik, gemeinsam aber auch die Zuversicht, daß aus dieser kranken Zeit eine neue Gesundheit erstehen werde.

Mit Recht hat Sudermann daher den drei Dramen sein in den ersten Tagen des Weltkriegs entstandenes Gedicht „Was wir waren“ vorangestellt, das mit den Versen schließt:

„Was wir waren, sank in Trümmer, —
Ewig blühe, was wir sind!“

Wir machen bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam, daß die beiden ältesten Romane Hermann Sudermanns:

Frau Sorge. 146.—150. Auflage
Z Geheftet M. 3.50. In Leinenband M. 4.50. In Halbfranzband M. 5.—

Der Rabenstein. 96.—100. Auflage
 Geheftet M. 3.50. In Leinenband M. 4.50. In Halbfranzband M. 5.—

die zum klassischen Bestande unserer Erzähler-Literatur gehören, auf keinem Sortimentslager fehlen dürfen. Durch ihren ernstesten, tiefgründigen Inhalt und ihre packende Darstellung gehören sie zu den besten Unterhaltungsschriften, mit deren Empfehlung der Buchhandel immer Ehre einlegt. Wir bitten, Ihr Lager mit diesen stets gangbaren Büchern ergänzen zu wollen.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf beigefügten Verlangzetteln
möglichst direkt per Post

Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin, Anfang November 1915